

# Der Himmel auf Erden.

[13609]

Herr Pastor Dr. Lorenz in Erfurt und die Buchhandlung des Evangelischen Bundes hier haben den wunderlichen Einfall gehabt, eine Broschüre mit demselben Titel wie die Gregorovius'sche anzukündigen. Das wird das schönste Durcheinander geben, wenn auch mein Himmel schwarz ist und jener weiß; für die Käufer, die den falschen erwischen, wirds ein blaues Wunder werden, was ja freilich die normale Farbe wäre. — Ich bitte um Gotteswillen aufzupassen, damit nicht allen Beteiligten die beiden Himmel zur Hölle werden.

Leipzig. Fr. Wilh. Grunow.

Verlag der Dresdner Wochenblätter in Dresden.

(Komm.: Ed. Strauch in Leipzig.)

[13435a]

Sieben erschienen:

Heft 8 der

## Dresdner Wochenblätter 1892.

50  $\text{J}$  ord., 35  $\text{J}$  no.

Inhalt: Sächsische Gymnasialreform. Kunst und Naturalismus. Erinnerungen an Kärnten. Vom Wesen der Kunst. Ein Blick in Dresdner Ateliers. Humor und Satyre: Table d'hôte-Skizzen; Satyrische Epistel. Nachrichten: Leipzig als Hafenstadt.

[13614] Indem ich den verehrlichen Sortiments-handlungen für ihre erfolgreiche Verwendung für meine neue Zeitschrift

### Liebhabskünste

hiermit meinen Dank sage, gebe ich ergebenst bekannt, daß ich auf Verlangen gern bereit bin, weitere Exemplare der **Gratis-Probenummer** zur Abonnentengewinnung **gratis** zur Verfügung zu stellen. Auch **Heft 2** steht zur Feststellung der Kontinuation in größerer Anzahl **gratis** zu Diensten.

Des weiteren bitte ich die verehrlichen Handlungen, welche bislang keine **Plakate** „Liebhabskünste“ erhielten, solche neuerdings von mir verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

München, 24. März 1892.

R. Oldenbourg.

P. P.

Von Mitte März 1892 ab erscheinen in unserem Verlage:

### Victor Hugo's sämtliche Romane.

In 20-Pf.-Lieferungen.

In neuer, sorgfältigster und vollständigster Uebersetzung herausgeg. v. **Paul Heichen**.

Bezugsbedingungen:

20  $\text{J}$  ord., 40% Rabatt u. Frei-Explre.: 9/8, 23/20, 58/50, 120/100 (nicht 129/100).

Berlin W. 35, März 1892.

Gergonne & Cie.

[152] In unserem Verlage ist erschienen:

**Löffler, Thèmes de la grammaire de Eug. Borel.** 7. nach der neusten Aufl. d. Grammatik umgearb. Auflage. Preis 2  $\text{M}$  ord., 1  $\text{M}$  50  $\text{J}$  netto bar u. 7/6.

Braunsberg.

Huye's Buchhdlg.  
Emil Bender.

### Künftig erscheinende Bücher.

[13541] Unter der Presse befindet sich und erscheint in Kürze:

eine Novität von Oskar Welten:

### „Das schlechtere Geschlecht“.

Vier Novellen:

**Männliche Tugend. — Frauen-Logik. — Die Notschelle. — Nur wie im Bild.**

19 Bogen. — Holzfrees Papier. In eleg. Umschlag broschiert.

= Ladenpreis 3  $\text{M}$ . =

A cond. mit 25% Rabatt, bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Es ist kein Buch alltäglicher Art, das ich Ihnen hiermit zur Anschaffung empfehle; hervorragend durch künstlerischen Geist und Gestaltung, sind diese Novellen ganz geeignet, voll und ganz dem Geschmack der vielen Gebildeten zu genügen, welche das Bedürfnis nach geistiger Anregung durch nicht gewöhnliche Lektüre empfinden.

Barbestellungen auf diese sensationelle neue Novellen-Sammlung Oskar Weltens, welche vor Erscheinen derselben einlaufen, expediere ich noch mit 40% Rabatt.

Ich bitte recht zahlreich zu verlangen, da das Buch namentlich zur Reisezeit viel begehrt werden wird.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Wilhelmstr. 119/120.

Wilhelm Issleib  
(Gustav Schaur).

[12196] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

### Rechenbuch.

Stufenmäßig geordnete Sammlung

von

**Aufgaben aus dem Bruchrechnen für das 5. Schuljahr.**

Von **G. Gönnewein**,

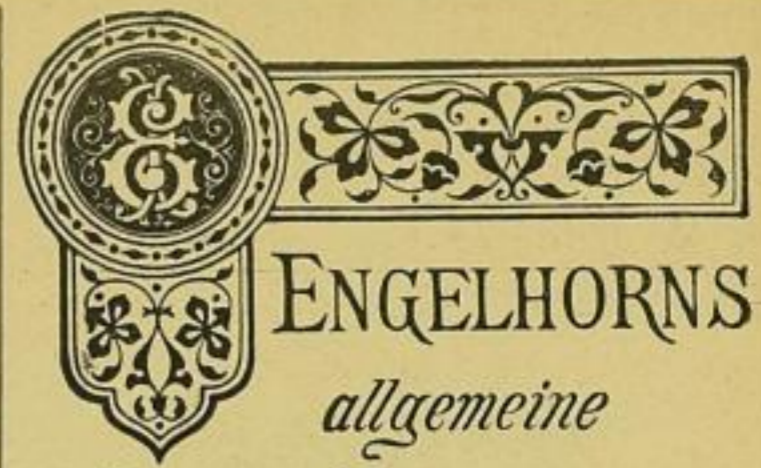
Mittelschullehrer in Heilbronn.

Preis 35  $\text{J}$  ord., 27  $\text{J}$  no., 25  $\text{J}$  bar.

Ich mache besonders württembergische Handlungen auf diese Erscheinung aufmerksam; doch wird sich das Buch insolge seiner vorzüglichen Anlage auch außerhalb Württembergs leicht einführen. Ich bitte zu verlangen.

Heilbronn, 12. März 1892.

E. Becker-Merker.



ENGELHORNS

allgemeine

ROMAN-BIBLIOTHEK.

[13364] Um dem Mitte April erscheinenden

200. Band

(VIII. Jahrgang, Band 18) meiner Romanbibliothek den Charakter eines Jubelbandes zu verleihen, habe ich dafür die überaus anmutige Novelle

## Marienkind

von

Paul Hense

dem noch immer unerreicht dastehenden Altmeister der Novelle, erworben.

Diesen zu einer umfassenden Propaganda ganz besonders geeigneten Band stelle ich Ihnen in jeder Anzahl

à Condition

zur Verfügung.

Indem ich Sie bitte, Ihr freundliches Interesse, das Sie meinem Unternehmen stets entgegengebracht haben, auch jetzt wieder an den Tag zu legen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Stuttgart, März 1892.

J. Engelhorn.

[13601] In wenigen Tagen wird in meinem Verlage erscheinen:

### Aus meinem Leben

von

Wilhelm Eschirch,

Fürstl. Kapellmeister in Gera.

Preis 60  $\text{J}$  ord., 45  $\text{J}$  no.

Diese lebenswahren, schlichten Aufzeichnungen des am 6. Januar d. J. verstorbenen bekannten deutschen Liedermeysters werden von den Mitgliedern deutscher Sängervereinigungen gern gekauft werden. Der Verbliebene war Ehrenmitglied von etwa sechzig Männergesangsvereinen Deutschlands und Amerikas, gewiß ein bereitetes Zeugnis für die große Beliebtheit des begnadeten Komponisten.

Die Auflage ist nur klein, ich bitte daher mäßig und nur bei Aussicht auf Absatz à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Gera, 23. März 1892.

A. Mangel  
Verlagsconto.